



Birgit Karla Krause | Zeitfenster

Birgit Karla Krause | Zeitfenster

Einsamkeit, Verfallenes, traurig - melancholisch Morbides...

Fast allen Fotos ist zu eigen, daß sie die fortschreitende Vergänglichkeit, eine stille Verlassenheit oder auch eine Art von „Beschädigung“ des einstmaligen Gegenstandes zeigen:

Wasser -, Kalk -, Rost -, Farb -, oder einfach nur Zeit - Schnee - Spuren, Risse und Sprünge, die man betrachten kann, Unfertigkeiten, Unebenheiten, die einem auf eher unauffällige Weise häufig an Fenstern, Türen oder auch Treppenstufen begegnen, die man im Alltag meist übersieht und an denen man achtlos vorüber geht.

Diesem für uns eigentlich Profanen, in der Stille und der Eingefrorenheit der Bilder eine Stimme geben - das möchte B. Karla Krause. Das Abbilden von Lichtspiegelungen und deren Schattenwürfen kann somit z.B. auf Scheiben und hinter ihnen stehenden maroden Pappen, Styroporplatten und schiefen Holzverstrebungen einstiger, jetzt verfallener Schaufenster, den Charakter einer Bühne und somit eine Art melancholischer Aufführung verleihen, und ist genauso ein Thema, das sich durch diese Bilderwelten zieht wie der dadurch häufig auch implizierte Zeitfaktor.

Die Projektionen, das auf sich Selbst Zurückgeworfen - Sein und die durch leisen Lichteinfall sich in manchen Fensterscheiben von der Gegenseite reflektierenden Gegenstände, spielen eine immer wiederkehrende Rolle in all diesen Arbeiten, die das Vergängliche, Beschädigte, also das Nichtperfekte, die Licht und Schattenseiten der dinglichen Existenz bildhaft zum Ausdruck bringen. Dennoch, oder gerade deswegen wohnt den beinahe alltäglichen Abbildungen ein eigener Zauber inne, eine traurige Poesie, - hat man sie doch auf diese Weise noch selten betrachtet.

H. Wirth





Dyptichon | Schaufenster | 2017



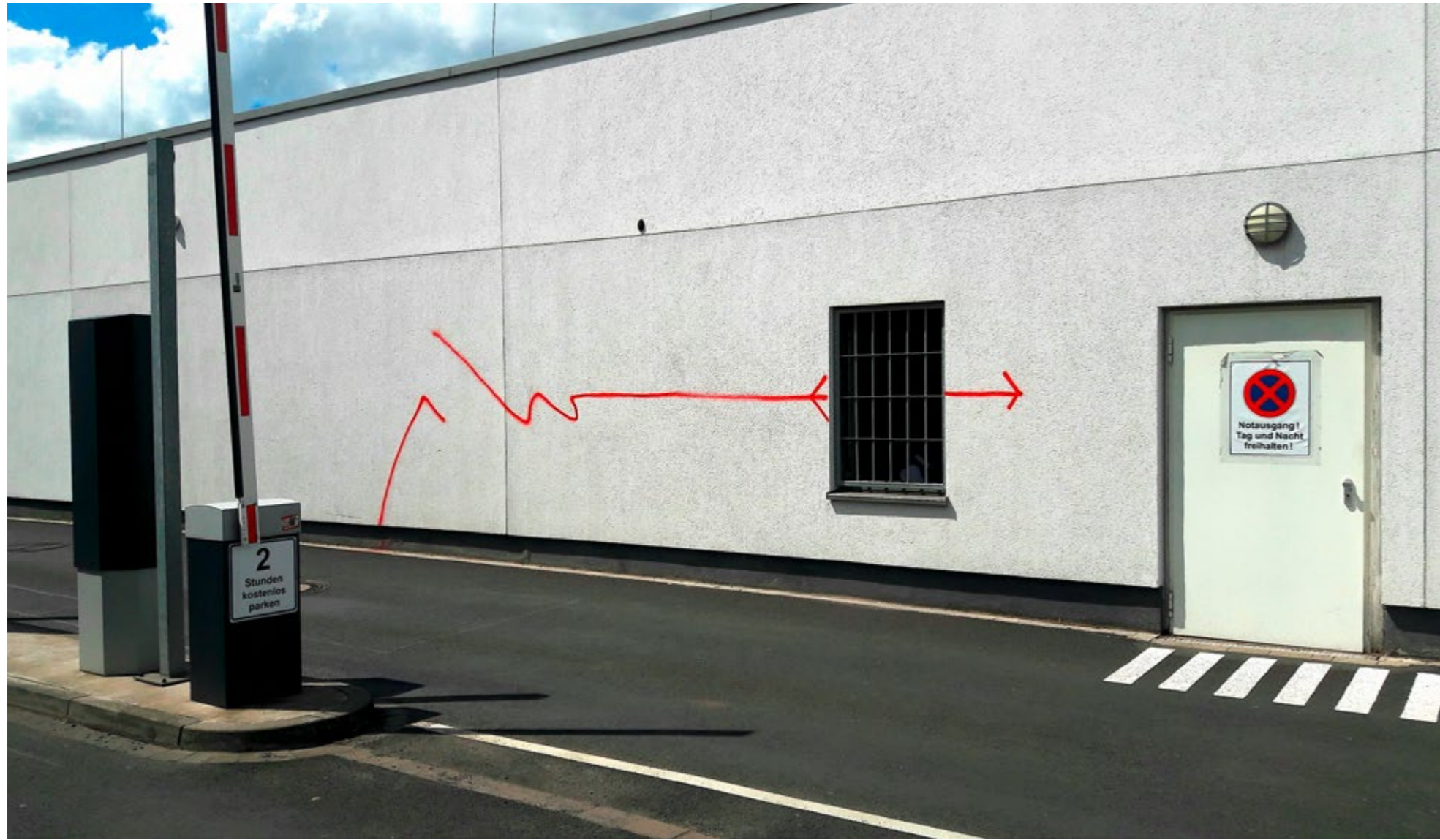
Böhler Werke | Rote Tür | 2017



Schneespuren | 2017



Wolkenkegel | 2019



Hinweis | 2017



Lichteinfall | 2018

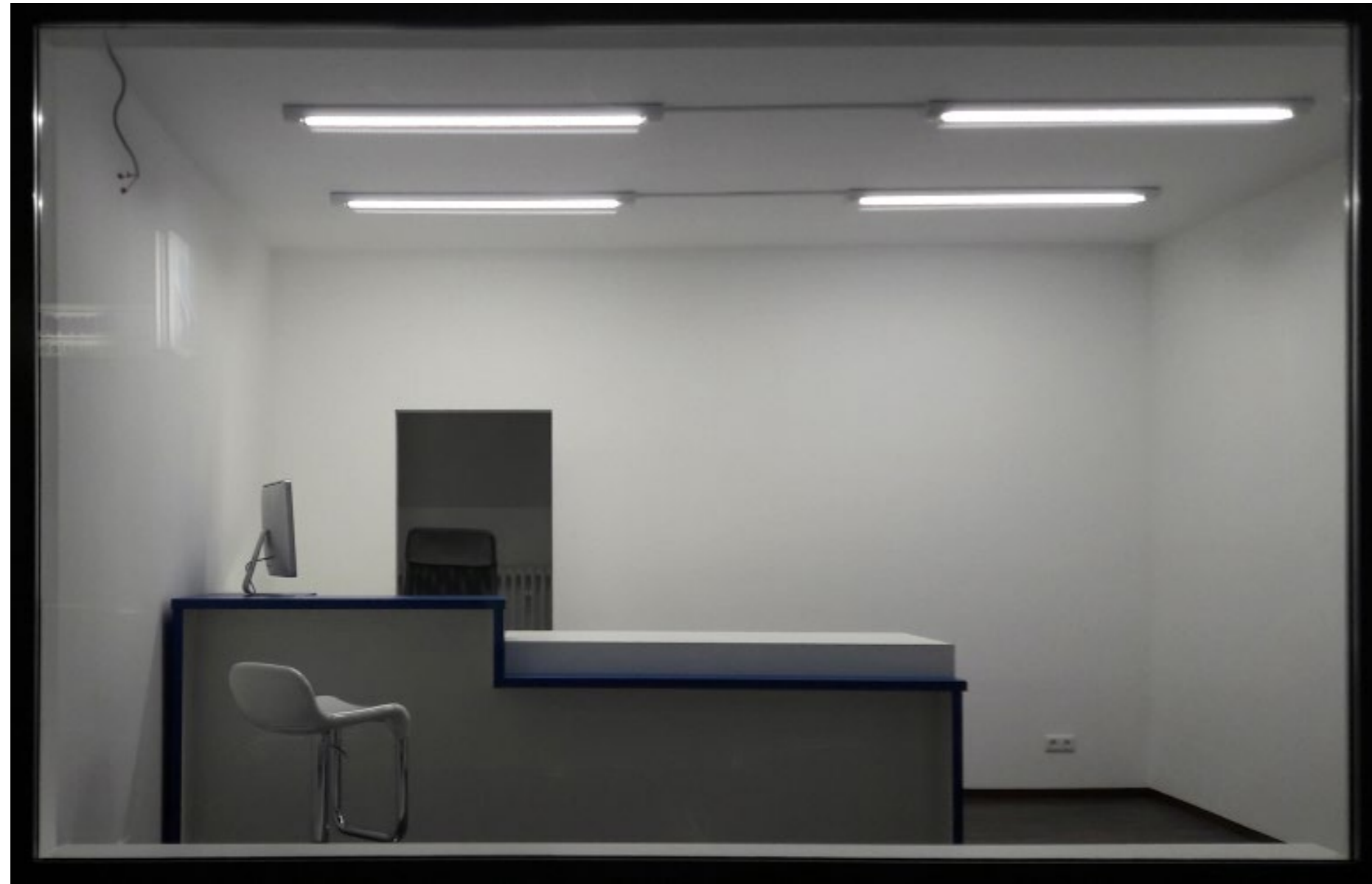


Für Uli | 2015



„Gianni“ | 2019





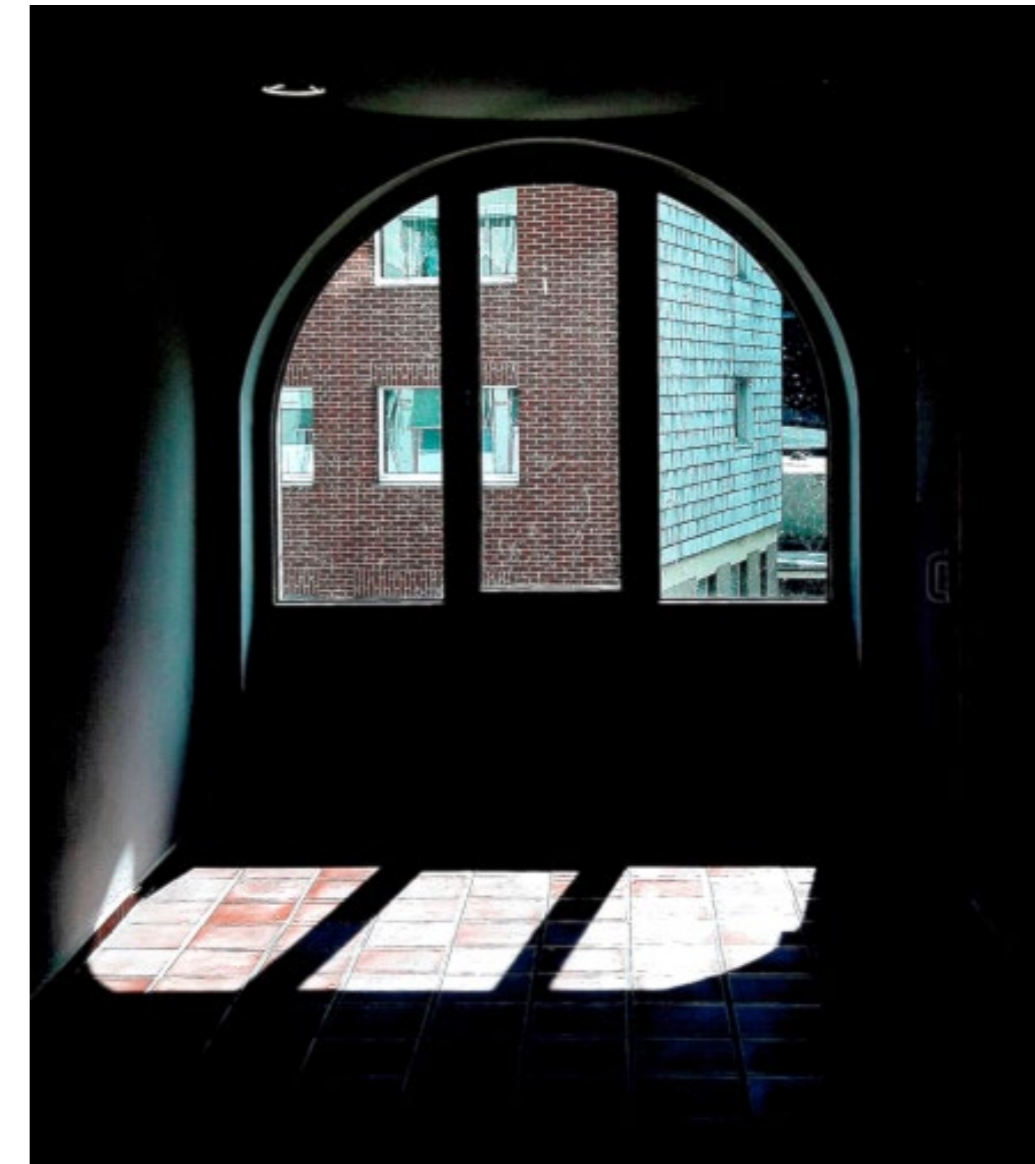
Laden Abend | 2017



Laden Nacht | 2017



Schattenlichter | 2018



Ohne Titel | 2018



Zelluphanhaut | 2019



Ohne Titel | 2019



Treppe 1 | 2017



Treppe 2 | 2017

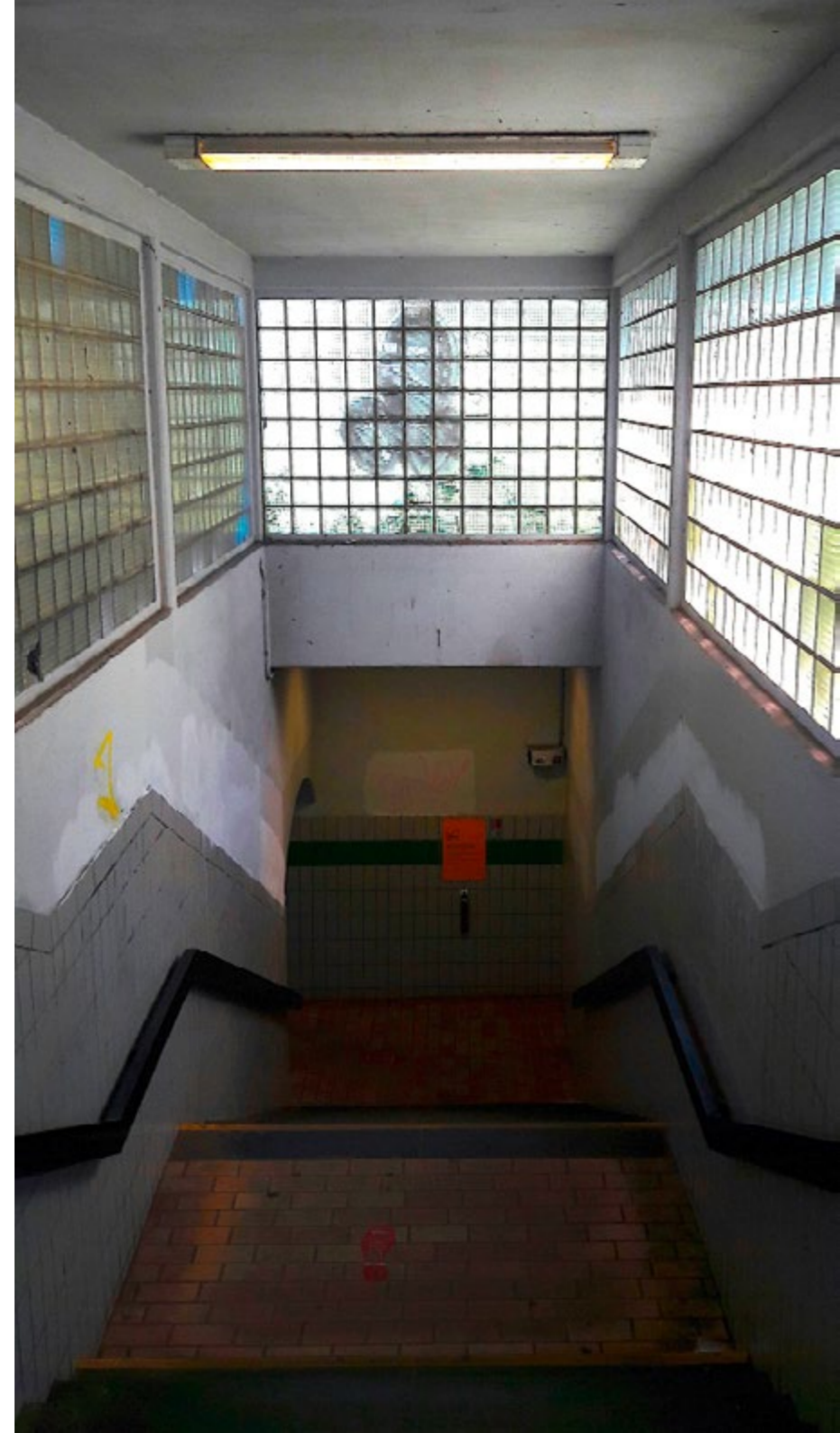


Ohne Titel | 2017



Sicherungskasten | 2017

S-Bahnhof Gerresheim | 2018



S-Bahnhof Bilk | 2017

Birgit Karla Krause

lebt in Düsseldorf und arbeitet seit über 20 Jahren als Sängerin und Sprecherin u.a. für Hörbücher, Hörspiele, Filmsynchronisationen, Dokumentationen, Features und Kinderproduktionen. Für die Medien - GmbH Hektor + Rydzewski in Düsseldorf hat sie bereits einige CD Layouts entworfen, ein Film - Drehbuch (Carpatia) gestaltet und die künstlerische Leitung eines Hörbuches mit Tierfabeln übernommen, in dem sie auch selber singt und die Gedichte spricht.

Zur Fotografie, mit der sie in den 90er Jahren noch analog mit Landschafts - und Porträtfotos einmal begann, aber lange pausierte, hat sie 2015, mit verändertem Blick und durch digitale Neuerungen (Handy, flexible Kleinbildkameras etc.) wieder zurückgefunden...



